

## **Chronologie der langjährigen Kampagne des Geschäftsmannes Hans-Erich Wiesemann gegen mich, Klaus Öllerer.**

Es ist die Geschichte von Aktivitäten des Herrn Wiesemann, die bisher juristisch und durch Veröffentlichungen nicht zu stoppen war. Die Hoffnung, dass er nach juristischen Niederlagen und hohen finanziellen Folgen für ihn mit Kontopfändung zur Besinnung kommen würde, hat leider getrogen. Er handelt auch nicht ganz allein. Er hat Unterstützung von wahrscheinlich 1-2 weiteren Personen. Diese agieren bis heute im Verborgenen über anonyme Interneteinträge, fälschen einer Internetseite („hallo Linden“ mit Bild von mir) bei Facebook und Spam in meinen Foren. Die Namen werde ich veröffentlichen, wenn die Zeit dazu gekommen ist.

Für Linden-Limmer sind die Aktivitäten des Herrn Wiesemann schädlich. Er fährt in seinen Veröffentlichungen einen spalterischen Kurs. Ob der Verein Lebendiges Linden e.V., die Pastorin der Bethlehem Gemeinde oder einfach nur die Gutverdienenden („Yuppies“) - vor Verunglimpfung bis zur Hetze kann Niemand – vor allem aus den eher bürgerlichen Schichten – bei ihm sicher sein.

Sein nur von wenigen Skrupeln belastetes Geschäftsgebaren, was lebensgefährliche Konsequenzen haben kann, ist an seinen Aktivitäten zur Beschaffung ausländischer Führerscheine gut zu erkennen und im Internet einsehbar. Dadurch soll die Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU) umgangen werden. [www.fuehrerschein-mpu.org](http://www.fuehrerschein-mpu.org) und <http://www.eu-fuehrerschein-mpu.de/FAQ2.php>

**Chronologie** (auszugsweise, das Neueste oben)

### **Wiesemann gegen Polizeidirektion Hannover**

Am 15.09.2011 findet eine Verhandlung vor dem Verwaltungsgericht Hannover statt. Herr Wiesemann klagt gegen seine erkennungsdienstliche Behandlung durch die Polizei.

Ich bin als Zeuge geladen.

### **Betrug am Briefkasten und im Impressum des Lindenspiegel**

Am 22.06.2011 entdeckte ich die im Anschreiben an die Bezirksbürgermeisterin angeführte betrügerische Beschriftung am Briefkasten des Lindenspiegel in der Deisterstr. 61.

„Argus Print Media ltd.

Öllerer“

Herr Wiesemann hat mit der *argus print media ltd.* nicht das geringste zu tun und das ist anhand der offiziellen Unterlagen jederzeit zweifelsfrei nachweisbar. Siehe dazu auch das anliegende Schreiben meines Rechtsanwaltes Werner Deckmann. Juristische Schritte sind eingeleitet.

### **Vergleich am 22.06.2011**

Herr Wiesemann klagte gegen meine Internetseite zu seinen Aktivitäten. Es ergab sich ein Vergleich, dass ich diese Seite schließe, wenn er das Urteil gegen sich anerkennt und den geforderten Widerruf abdruckt, was Ziel meiner Internetseite war. Dieses geschah im Lindenspiegel 07-11. Bisher sind jedoch keine Zahlungen gemäß dem Urteil v. 22.10.2009 erfolgt. Auf Schreiben meines Anwaltes reagiert er nicht. Der Gerichtsvollzieher hat also wieder zu tun.

### **Zwangsvollstreckung**

Seit Juli 2010 läuft die Zwangsvollstreckung gegen Herrn Wiesemann, um die Wiedergutmachung des finanziellen Schadens, den er verursacht hat. Bisher noch ohne finanziellen Erfolg.

### **„Ich mach Dich tot“ am 07.03.2010**

Tagelang parkte er sein Auto mit britischem Kennzeichen vor meinem Haus in vermutlich provozierender Absicht. Beim Abholen ruft er mir mehrmals zu „Ich mach Dich tot!“. Dazu gab es eine Anzeige meinerseits.

### **Persönliche Beleidigungen und Hetze im Lindenspiegel 03-10 und bei Lindenspiegel.eu**

Meine Anwesenheit bei der Stolpersteinverlegung für Franz Nause in Limmer nimmt er zum Anlass für eine persönliche Hetze mit Bild von mir im Internet, wie ich am Ende die Veranstaltung verlasse. Am Text ist fast alles frei erfunden, wie ich es auf einer Sonderseite dazu auch öffentlich beschrieben habe, jetzt aber nicht mehr online ist und nachgereicht werden kann.

<http://www.lindenspiegel.co.uk/index.html?http://www.hannover-entdecken.de/content/view/14290/296/>

### **Nazihetze im Lindenspiegel 05-09 und 04-10**

In zwei Titelgeschichten versucht Herr Wiesemann mich mit frei erfundenen Zusammenhängen als Nazi hinzustellen. In einem Urteil des Langerichtes Hannover (6 O 183/09) vom 22.10.2009 wird er zu Schadenersatz (2.500 €), Widerruf und zu den entstandenen Kosten verurteilt. Über eineinhalb Jahre lang leugnet Herr Wiesemann die Existenz des Urteils.

### **Artikelraub im Lindenspiegel 12-2007**

Herr Wiesemann kopiert 2/3 seiner Titelgeschichte (*„Bald Urnenbestattungen auf dem Lindener Bergfriedhof?“*) aus [halloLindenLimmer.de](http://halloLindenLimmer.de) ab. Seine anschließende Reaktion im Telefongespräch mit mir: *„Versuche mal gegen eine Limited zu klagen.“* Die eingeleiteten juristischen Schritte werden aus Kosten- und Aufwandsgründen später von mir eingestellt.